

Inhaltsübersicht

Erster Abschnitt

Die Grundlagen

1.1 Die bilanztheoretischen Grundlagen	3
1.2 Die Rechtsgrundlagen für das externe Rechnungswesen der Kreditinstitute und Finanzdienstleistungsinstitute	38
1.3 Der Einfluss der besonderen Geschäftstätigkeit der Kreditinstitute und Finanzdienstleistungsinstitute auf die externe Rechnungslegung	55

Zweiter Abschnitt

Der Ausweis in der Bilanz von Kreditinstituten und Finanzdienstleistungsinstituten

2.1 Die Gliederungsprinzipien	91
2.2 Die Besonderheiten der Bilanzen von Kreditinstituten und Finanzdienstleistungsinstituten	112
2.3 Erläuterungen ausgewählter Aktivpositionen	189
2.4 Erläuterungen ausgewählter Passivpositionen	270
2.5 Erläuterungen der Positionen unter dem Bilanzstrich.....	294

Dritter Abschnitt

Der Ausweis in der Gewinn- und Verlustrechnung der Kreditinstitute und Finanzdienstleistungsinstitute

3.1 Die Form der Gewinn- und Verlustrechnung.....	315
3.2 Die Gliederungskriterien	317
3.3 Die Gliederungsgrundsätze	322
3.4 Bruttoprinzip versus Nettoprinzip.....	326
3.5 Erläuterungen ausgewählter Positionen der Gewinn- und Verlustrechnung	330
3.6 Das Betriebsergebnis.....	385

Vierter Abschnitt**Die Bewertung im Jahresabschluss der Kreditinstitute und
Finanzdienstleistungsinstitute**

4.1 Überblick.....	389
4.2 Die Bewertung von Forderungen.....	406
4.3 Die Bewertung von Wertpapieren.....	422
4.4 Die institutsspezifische Möglichkeit der stillen Risikovorsorge (§ 340f HGB).....	428
4.5 Die institutsspezifische Möglichkeit der offenen Risikovorsorge (§ 340g HGB).....	482
4.6 Die Währungsumrechnung nach § 340h HGB.....	490

Fünfter Abschnitt**Der Inhalt von Anhang und Lagebericht der Kreditinstitute und
Finanzdienstleistungsinstitute**

5.1 Der Anhang.....	531
5.2 Der Lagebericht.....	628

Sechster Abschnitt**Die Prüfung und Offenlegung des Jahresabschlusses von
Kreditinstituten und Finanzdienstleistungsinstituten
einschließlich der Sanktionen im Bereich der Rechnungslegung**

6.1 Besonderheiten bei der Prüfung des handelsrechtlichen Jahresabschlusses von Kredit- und Finanzdienstleistungsinstituten	637
6.2 Besonderheiten bei der Offenlegung des handelsrechtlichen Jahresabschlusses von Kredit- und Finanzdienstleistungsinstituten	648
6.3 Straf- und Bußgeldvorschriften sowie Zwangsgelder.....	652

Siebenter Abschnitt**Die Besonderheiten der Konzernrechnungslegung von
Kreditinstituten, Finanzdienstleistungsinstituten und
Finanzholdings**

7.1 Der handelsrechtliche Konzernbegriff – die Pflicht zur Konzernrechnungslegung.....	655
7.2 Die Begründung und die Aufgaben der Konzernrechnungslegung	659
7.3 Die besondere Verpflichtung zur Konzernrechnungslegung für Kreditinstitute, Finanzdienstleistungsinstitute und Finanzholdings	663
7.4 Die Rechtsgrundlagen der Konzernrechnungslegung für Kredit- institute, Finanzdienstleistungsinstitute und Finanzholdings.....	674

7.5 Die Besonderheiten der Konzernbilanz und der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung	675
7.6 Die Besonderheiten der Konsolidierung	679
7.7 Die Besonderheiten des Konzernanhangs	691
7.8 Die Besonderheiten des Konzernlageberichts	693

Achter Abschnitt

Die Rechnungslegung von Kreditinstituten und Finanzdienstleistungsinstituten nach International Accounting Standards (IAS)

8.1 Grundlagen einer Rechnungslegung nach IAS	717
8.2 Für Kredit- und Finanzdienstleistungsinstitute bedeutsame IAS-Regelungen	721
8.3 Die möglichen Auswirkungen des Übergangs zu internationalen Rechnungslegungsnormen auf deutsche Kredit- und Finanzdienstleistungsinstitute	736

Neunter Abschnitt

Die Jahresabschlusspolitik der Kreditinstitute und Finanzdienstleistungsinstitute

9.1 Die Grundlagen der Jahresabschlusspolitik der Kredit- und Finanzdienstleistungsinstitute	747
9.2 Die Ziele der Jahresabschlusspolitik der Kredit- und Finanzdienstleistungsinstitute	764
9.3 Die Instrumente der Jahresabschlusspolitik der Kredit- und Finanzdienstleistungsinstitute	796

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Inhaltsübersicht	IX
Inhaltsverzeichnis	XIII
Abbildungsverzeichnis	XXXI
Abkürzungsverzeichnis	XXXVII

Erster Abschnitt Die Grundlagen

1.1 Die bilanztheoretischen Grundlagen	3
1.1.1 Das externe Rechnungswesen als Teil des betrieblichen Rechnungswesens	3
1.1.2 Theorie der Unternehmung und Bilanztheorie	4
1.1.3 Die Aufgaben des handelsrechtlichen Jahresabschlusses von Kredit- und Finanzdienstleistungsinstituten und die Interessen der Jahresabschlussadressaten	6
1.1.3.1 Grundsätzlicher Zusammenhang	6
1.1.3.2 Die Dokumentationsaufgabe	8
1.1.3.3 Die Erfolgsermittlungsaufgabe	10
1.1.3.3.1 Zur Notwendigkeit der Erfolgsermittlung	10
1.1.3.3.2 Die finanziellen Zielvorstellungen („Zahlungs- bemessungsinteressen“) der Jahresabschlussadressaten	10
1.1.3.3.2.1 Die finanziellen Zielvorstellungen der Gläubiger, insbesondere der Einleger von Kreditinstituten	10
1.1.3.3.2.2 Die finanziellen Zielvorstellungen der Anteils- eigner, der erfolgsbeteiligten Arbeitnehmer und des Fiskus	13
1.1.3.4 Die Informationsvermittlungsaufgabe	19
1.1.3.4.1 Informationen – Voraussetzung für eigenverant- wortliche Entscheidungen	19
1.1.3.4.2 Die Berechtigung von Informationsansprüchen	20
1.1.3.4.2.1 Die Berechtigung der Informationsansprüche der Gläubiger, insbesondere der Einleger von Kredit- instituten	20

1.1.3.4.2.2 Die Berechtigung der Informationsansprüche der Anteilseigner.....	24
1.1.3.4.3 Die Informationsbedürfnisse der Jahresabschlussadressaten.....	27
1.1.3.4.3.1 Die Informationsbedürfnisse der Gläubiger, insbesondere der Einleger von Kreditinstituten	27
1.1.3.4.3.2 Die Informationsbedürfnisse der Anteilseigner	28
1.1.3.4.3.3 Die Informationsbedürfnisse der Unternehmensleitung und der Arbeitnehmer.....	30
1.1.3.4.4 Besondere Adressaten des Jahresabschlusses von Kredit- und Finanzdienstleistungsinstituten	31
1.1.3.4.4.1 Das Bundesaufsichtsamt für das Kreditwesen	31
1.1.3.4.4.2 Die Einlagensicherungs- bzw. Anlegerentschädigungseinrichtungen	33
1.1.3.4.4.3 Die Deutsche Bundesbank.....	34
1.1.3.5 Die Rechnungslegungsvorschriften – ein Urteil über die Vorrangigkeit von Interessen.....	36
1.2 Die Rechtsgrundlagen für das externe Rechnungswesen der Kreditinstitute und Finanzdienstleistungsinstitute	38
1.2.1 EG-Bankbilanzrichtlinie und Bankbilanzrichtlinie-Gesetz	38
1.2.2 Anwendungsbereich der für Kredit- bzw. Finanzdienstleistungsinstitute spezifischen Rechnungslegungsvorschriften	39
1.2.3 Die Normenhierarchie der Rechnungslegungsvorschriften für Kredit- und Finanzdienstleistungsinstitute	41
1.2.3.1 Überblick	41
1.2.3.2 Basisnormen.....	41
1.2.3.3 Ergänzende Basisnormen.....	43
1.2.3.4 Rechtsformspezifische Normen.....	47
1.2.3.5 Institutsspezifische Normen.....	49
1.2.4 Dem Jahresabschluss zugrunde liegende Währungseinheit.....	53
1.3 Der Einfluss der besonderen Geschäftstätigkeit der Kreditinstitute und Finanzdienstleistungsinstitute auf die externe Rechnungslegung.....	55
1.3.1 Banktypische Aktivitäten und ihre Auswirkungen auf den Jahresabschluss von Kreditinstituten	55
1.3.1.1 Vorbemerkungen.....	55
1.3.1.2 Die Bilanzen von Industrieunternehmungen und Kreditinstituten	56
1.3.1.3 Die Gewinn- und Verlustrechnungen von Industrieunternehmungen und Kreditinstituten.....	58

1.3.2 Spezielle Vorschriften zur Aufstellung des Jahresabschlusses von Kredit- bzw. Finanzdienstleistungsinstituten nach der Rechnungslegungsverordnung.....	61
1.3.2.1 Grundlagen.....	61
1.3.2.2 Das Formblatt für die Bilanz	64
1.3.2.3 Die Formblätter für die Gewinn- und Verlustrechnung.....	69
1.3.2.4 Die Pflichtpositionen	75
1.3.2.4.1 Vorbemerkungen	75
1.3.2.4.2 Die Hauptpositionen	75
1.3.2.4.3 Die Untergliederungspositionen	78
1.3.2.4.4 Die Ausgliederungspositionen.....	82
1.3.2.4.5 Verbindlichkeit der Formblätter	85
1.3.2.5 Zusatzpositionen und Leer- bzw. Fehlpositionen.....	86

Zweiter Abschnitt

Der Ausweis in der Bilanz von Kreditinstituten und Finanzdienstleistungsinstituten

2.1 Die Gliederungsprinzipien	91
2.1.1 Vorbemerkungen	91
2.1.2 Das Gliederungsprinzip des Einblicks in die Liquiditätslage.....	92
2.1.2.1 Der Liquiditätsbegriff und die Bedeutung der Liquidität für Kredit- bzw. Finanzdienstleistungsinstitute.....	92
2.1.2.2 Die grundsätzliche Eignung der Handelsbilanz für die Darstellung der Liquiditätslage.....	94
2.1.2.3 Die Eignung der Wertansätze der Bilanzpositionen für Liquiditätsuntersuchungen.....	97
2.1.2.4 Die Bedeutung der Konzeption von Angaben bezüglich der Fristenstruktur von Aktiva und Passiva für die Einblicke in die Liquiditätslage.....	100
2.1.3 Die Gliederungsprinzipien des Einblicks in die Risiko- und die Ertragsverhältnisse.....	105
2.1.3.1 Das Prinzip des Einblicks in die Risikoverhältnisse.....	105
2.1.3.2 Das Prinzip des Einblicks in die Ertragsverhältnisse.....	107
2.1.3.3 Die Bedeutung des Ausweises von Fristenstrukturen für den Einblick in die Risiko- und die Ertragsverhältnisse.....	108
2.1.4 Konkurrenz der Gliederungsprinzipien?.....	110
2.2 Die Besonderheiten der Bilanzen von Kreditinstituten und Finanzdienstleistungsinstituten	112
2.2.1 Kein gesonderter Ausweis von Anlagevermögen und Umlaufvermögen	112
2.2.1.1 Begründung.....	112

2.2.1.2	Interne und externe Handhabung.....	113
2.2.1.3	Sondervorschriften für Wertpapiere	114
2.2.1.4	Die Zuordnung der Forderungen	115
2.2.2	Die Kenntlichmachung besonderer Verbindungen.....	118
2.2.2.1	Die Interbankverbindungen	118
2.2.2.2	Die besonderen finanziellen Beziehungen.....	119
2.2.3	Die Angaben unter dem Bilanzstrich.....	119
2.2.3.1	Grundsätzliches.....	119
2.2.3.2	Die Angaben zu den „Eventualverbindlichkeiten“ (Bilanzposition U1).....	120
2.2.3.3	Die Position unter dem Bilanzstrich: „Andere Verpflichtungen“	121
2.2.3.3.1	Grundsätzliches zur Information über schwebende Geschäfte	121
2.2.3.3.2	Die Angaben zu den „Anderen Verpflichtungen“ (Bilanzposition U2).....	124
2.2.3.3.3	Die ergänzenden Anhanginformationen über Termingeschäfte.....	125
2.2.4	Institutsspezifische Vorschriften zur bilanziellen Behandlung bestimmter Sachverhalte.....	128
2.2.4.1	Die Pensionsgeschäfte	128
2.2.4.1.1	Begriff, Formen und privatrechtliche Beurteilung der Pensionsgeschäfte	128
2.2.4.1.2	Die getrennte bilanzielle Berücksichtigung von Kassa- und Termingeschäften.....	133
2.2.4.1.3	Die Bilanzierung der Pensionsgeschäfte nach § 340b HGB	138
2.2.4.1.3.1	Die echten Pensionsgeschäfte	138
2.2.4.1.3.2	Die unechten Pensionsgeschäfte	148
2.2.4.1.3.3	Der jahresabschlusspolitische Einsatz der Pensions- geschäfte	156
2.2.4.2	Die Wertpapierleihgeschäfte.....	161
2.2.4.3	Die nachrangigen Vermögensgegenstände und Schulden	170
2.2.4.4	Die Gemeinschaftsgeschäfte.....	171
2.2.4.5	Die Treuhandgeschäfte	173
2.2.4.6	Der Wertpapierbegriff.....	178
2.2.4.7	Die Verrechnung bestimmter Forderungen und Verbind- lichkeiten.....	182
2.2.4.8	Die anteiligen Zinsen	186
2.3	Erläuterungen ausgewählter Aktivpositionen	189
2.3.1	Aktivposition 1: „Barreserve“	189
2.3.1.1	Grundlagen.....	189
2.3.1.2	Der Ausweis des Kassenbestands	189

2.3.1.3 Der Ausweis der Guthaben bei Zentralnotenbanken und Postgiroämtern	191
2.3.2 Aktivposition 2: „Schuldtitel öffentlicher Stellen und Wechsel, die zur Refinanzierung bei Zentralnotenbanken zugelassen sind“	195
2.3.2.1 Grundlagen	195
2.3.2.2 Der Ausweis der Schuldtitel öffentlicher Stellen	197
2.3.2.3 Der Ausweis der Wechsel	199
2.3.3 Aktivposition 3: „Forderungen an Kreditinstitute“	208
2.3.4 Aktivposition 4: „Forderungen an Kunden“	213
2.3.5 Die Wertpapierpositionen	222
2.3.5.1 Unterscheidungskriterien für Wertpapiere	222
2.3.5.1.1 Die Rechtsposition des Erwerbers	222
2.3.5.1.2 Die beabsichtigte Besitzdauer	223
2.3.5.2 Aktivposition 5: „Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere“	231
2.3.5.2.1 Der Inhalt der Aktivposition 5	231
2.3.5.2.2 Die Untergliederung der Aktivposition 5	237
2.3.5.3 Aktivposition 6: „Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere“	241
2.3.5.4 Aktivposition 7: „Beteiligungen“	246
2.3.5.4.1 Anwendungsbereich, Inhalt und Bedeutung der Beteiligungsdefinition	246
2.3.5.4.2 Die Begriffsbestimmungen	248
2.3.5.4.2.1 Die Anteile an anderen Unternehmungen	248
2.3.5.4.2.2 Die Zwecksetzung	249
2.3.5.4.2.3 Die Dauerhaftigkeit	253
2.3.5.4.3 Die Verbriefung der Anteile	254
2.3.5.4.4 Die Beteiligungsvermutung	254
2.3.5.4.5 Die Berechnung der Anteilsquote	254
2.3.5.4.6 Die Sonderregelungen für Genossenschaftsanteile (§ 271 Abs. 1 Satz 5 HGB)	256
2.3.5.4.7 Die Positionszuordnung der Anteilsrechte	257
2.3.5.5 Aktivposition 8: „Anteile an verbundenen Unternehmen“	258
2.3.6 Aktivposition 10: „Ausgleichsforderungen gegen die öffentliche Hand einschließlich Schuldverschreibungen aus deren Umtausch“	260
2.3.7 Aktivposition 15: „Sonstige Vermögensgegenstände“	261
2.3.8 Weitere Aktivpositionen	265
2.3.8.1 Aktivposition 11: „Immaterielle Anlagewerte“	265
2.3.8.2 Aktivposition 12: „Sachanlagen“	266

2.3.8.3	Aktivpositionen 13: „Ausstehende Einlagen auf das gezeichnete Kapital“ und 14: „Eigene Aktien oder Anteile“ ..	267
2.3.8.4	Aktivposition 16: „Rechnungsabgrenzungsposten“ ..	267
2.3.8.5	Aktivposition 17: „Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag“ ..	268
2.4	Erläuterungen ausgewählter Passivpositionen ..	270
2.4.1	Passivposition 1: „Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten“ ..	270
2.4.2	Passivposition 2: „Verbindlichkeiten gegenüber Kunden“ ..	273
2.4.3	Passivposition 3: „Verbriefte Verbindlichkeiten“ ..	279
2.4.3.1	Der Inhalt der Passivposition 3 ..	279
2.4.3.2	Die Untergliederung der Passivposition 3 ..	282
2.4.4	Weitere Passivpositionen ..	286
2.4.4.1	Passivposition 5: „Sonstige Verbindlichkeiten“ ..	286
2.4.4.2	Passivposition 6: „Rechnungsabgrenzungsposten“ ..	286
2.4.4.3	Passivposition 7: „Rückstellungen“ ..	288
2.4.4.4	Passivposition 10: „Genussrechtskapital“ ..	289
2.4.4.5	Passivposition 11: „Fonds für allgemeine Bankrisiken“ ..	290
2.4.4.6	Passivposition 12: „Eigenkapital“ ..	290
2.5	Erläuterungen der Positionen unter dem Bilanzstrich ..	294
2.5.1	Die Eventualverbindlichkeiten ..	294
2.5.1.1	Bilanzposition U1a: „Eventualverbindlichkeiten aus weitergegebenen abgerechneten Wechseln“ ..	294
2.5.1.2	Bilanzposition U1b: „Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen“ ..	295
2.5.1.3	Bilanzposition U1c: „Haftung aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten“ ..	301
2.5.2	Die „Anderen Verpflichtungen“ ..	303
2.5.2.1	Bilanzposition U2a: „Rücknahmeverpflichtungen aus unechten Pensionsgeschäften“ ..	303
2.5.2.2	Bilanzposition U2b: „Platzierungs- und Übernahmeverpflichtungen“ ..	303
2.5.2.3	Bilanzposition U2c: „Unwiderrufliche Kreditzusagen“ ..	307

Dritter Abschnitt

Der Ausweis in der Gewinn- und Verlustrechnung der Kreditinstitute und Finanzdienstleistungsinstitute

3.1	Die Form der Gewinn- und Verlustrechnung ..	315
3.2	Die Gliederungskriterien ..	317
3.3	Die Gliederungsgrundsätze ..	322

3.4	Bruttoprinzip versus Nettoprinzip.....	326
3.5	Erläuterungen ausgewählter Positionen der Gewinn- und Verlustrechnung	330
3.5.1	Das Zinsergebnis.....	330
3.5.1.1	Der Zinsbegriff	330
3.5.1.2	GuV-Position 1: „Zinserträge“	331
3.5.1.3	GuV-Position 2: „Zinsaufwendungen“	335
3.5.2	Das Provisionsergebnis.....	338
3.5.2.1	Der Provisionsbegriff.....	338
3.5.2.2	GuV-Position 5: „Provisionserträge“	341
3.5.2.3	GuV-Position 6: „Provisionsaufwendungen“	345
3.5.3	Das Eigenhandelsergebnis	345
3.5.3.1	Der grundsätzliche Inhalt der GuV-Position 7: „Nettoertrag oder Nettoaufwand aus Finanzgeschäften“	345
3.5.3.2	Die Beziehungen zu anderen GuV-Positionen	350
3.5.3.3	Der Eigenhandelsbereich	352
3.5.3.3.1	Grundsatz.....	352
3.5.3.3.2	Die Geschäfte mit Wertpapieren des Handelsbestandes.....	354
3.5.3.3.3	Die Geschäfte mit Finanzinstrumenten.....	356
3.5.3.3.4	Die Geschäfte mit Devisen und Edelmetallen	357
3.5.3.4	Die Erfolgsbeiträge aus dem Eigenhandel.....	357
3.5.3.4.1	Das Handelsergebnis.....	357
3.5.3.4.2	Das Bewertungsergebnis.....	359
3.5.4	Das Finanzanlagenergebnis	364
3.5.4.1	Der grundsätzliche Inhalt der GuV-Positionen 15 und 16.....	364
3.5.4.2	Die Finanzanlagen	366
3.5.4.3	Die Erfolgsbeiträge aus den Finanzanlagen.....	367
3.5.4.3.1	Das Geschäftsergebnis.....	367
3.5.4.3.2	Das Bewertungsergebnis.....	369
3.5.4.3.3	Der Saldierungsumfang	370
3.5.5	Das Ergebnis des „Risikovorsorgebereichs“	372
3.5.5.1	Der grundsätzliche Inhalt der GuV-Positionen 13 und 14.....	372
3.5.5.2	Der „Risikovorsorgebereich“	376
3.5.5.3	Die Erfolgsbeiträge aus dem „Risikovorsorgebereich“	377
3.5.5.3.1	Das Geschäftsergebnis.....	377
3.5.5.3.2	Das Bewertungsergebnis.....	379
3.5.6	GuV-Position 10: „Allgemeine Verwaltungsaufwendungen“	380
3.6	Das Betriebsergebnis.....	385

Vierter Abschnitt

Die Bewertung im Jahresabschluss der Kreditinstitute und
Finanzdienstleistungsinstitute

4.1 Überblick.....	389
4.1.1 Die Abhängigkeit der anzuwendenden Bewertungsvorschriften von der Zuordnung zum Anlage- oder Umlaufvermögen.....	389
4.1.2 Die Anschaffungskosten als Ausgangswert der Bewertung.....	394
4.1.3 Die Bewertung des Anlagevermögens.....	395
4.1.4 Die Bewertung des Umlaufvermögens.....	402
4.1.5 Die allgemeinen Bewertungsgrundsätze.....	404
4.2 Die Bewertung von Forderungen.....	406
4.2.1 Grundsätzliches.....	406
4.2.2 Der Ausgangswert.....	407
4.2.3 Die außerplanmäßigen Abschreibungen.....	411
4.2.3.1 Vorbemerkungen.....	411
4.2.3.2 Einzelwertberichtigungen auf notleidende Forderungen.....	413
4.2.3.3 Die Pauschalwertberichtigungen.....	415
4.3 Die Bewertung von Wertpapieren.....	422
4.3.1 Grundsätzliches.....	422
4.3.2 Die Bewertung der Wertpapiere des Umlaufvermögens.....	422
4.3.3 Die Bewertung der Wertpapiere des Anlagevermögens.....	424
4.4 Die institutsspezifische Möglichkeit der stillen Risikovorsorge (§ 340f HGB).....	428
4.4.1 Die Regelungen zur Bildung und Auflösung institutsspezifischer stiller Vorsorgereserven.....	428
4.4.1.1 Vorbemerkungen.....	428
4.4.1.2 Die qualitative Beschränkung der institutsspezifischen stillen Vorsorgereserven durch § 340f Abs. 1 Satz 1 HGB.....	431
4.4.1.2.1 Die Bewertungsbasis.....	431
4.4.1.2.2 Wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere.....	435
4.4.1.2.3 Die Wertpapiere des Handelsbestands.....	437
4.4.1.3 Die quantitative Beschränkung der institutsspezifischen stillen Vorsorgereserven durch § 340f Abs. 1 Satz 2 HGB.....	443
4.4.1.4 Das Beibehaltungswahlrecht des § 340f Abs. 2 Satz 1, 1. Halbsatz HGB.....	444
4.4.1.5 Auswirkungen der Beschränkungen auf das Instrument der stillen Vorsorgereserven.....	445
4.4.2 Die Regelungen zur „stillen“ Handhabung institutsspezifischer Vorsorgereserven.....	447
4.4.2.1 Vorbemerkungen.....	447

4.4.2.2	Die Anwendung der direkten Abschreibungsmethode	448
4.4.2.3	Die Kompensationsmöglichkeiten in der Gewinn- und Verlustrechnung	448
4.4.2.4	Der Verzicht auf bestimmte Angaben im Anhang und im Lagebericht	451
4.4.3	Zur Notwendigkeit bankenspezifischer Vorsorgereserven	453
4.4.3.1	Grundlegende Überlegungen	453
4.4.3.2	Zur Notwendigkeit „stiller“ bankenspezifischer Vorsorge- reserven	459
4.4.3.2.1	Die übliche Begründung	459
4.4.3.2.2	Bankenspezifische Gläubigerstruktur und stille Vorsorgereserven	462
4.4.3.2.2.1	Grundsätzliches	462
4.4.3.2.2.2	Stille Vorsorgereserven trotz bestehender Einlagen- sicherungssysteme?	464
4.4.3.2.2.3	Stille Rücklagen bei fehlender Einlagensicherung?	468
4.4.3.2.3	Eigentümerinteressen und stille Vorsorgereserven	474
4.5	Die institutsspezifische Möglichkeit der offenen Risikovorsorge (§ 340g HGB)	482
4.5.1	Vorüberlegungen zum Grad der Verbindlichkeit der offenen Risikovorsorge, zum Bilanzausweis und zur bankenaufsichts- rechtlichen Anerkennung als haftendes Eigenkapital	482
4.5.2	Die Regelungen zur Bildung und Auflösung instituts- spezifischer offener Vorsorgereserven	484
4.6	Die Währungsumrechnung nach § 340h HGB	490
4.6.1	Risiken aus Devisengeschäften	490
4.6.1.1	Zur Notwendigkeit von Devisengeschäften	490
4.6.1.2	Das Wechselkursänderungsrisiko	490
4.6.1.3	Das Zinsänderungsrisiko	492
4.6.2	Grundsätzliches zu § 340h HGB	493
4.6.3	Die Umrechnung von Währungsansprüchen und -verpflich- tungen nach § 340h Abs. 1 HGB	495
4.6.4	Die erfolgswirksame Behandlung von Aufwendungen und Erträgen aus der Währungsumrechnung nach § 340h Abs. 2 HGB	505
4.6.4.1	Grundsätzliches	505
4.6.4.2	Die Aufwendungen aus der Währungsumrechnung	505
4.6.4.3	Die Erträge aus der Währungsumrechnung	506
4.6.4.3.1	Die Erträge aus besonders gedeckten Bilanzpositionen bzw. Geschäften	506
4.6.4.3.2	Die Erträge aus einfach gedeckten Bilanzpositionen bzw. Geschäften	510

4.6.4.3.3 Die Erträge aus nicht gedeckten Bilanzpositionen bzw. Geschäften	513
4.6.4.4 Der Ausweis in der Erfolgsrechnung.....	513
4.6.5 Die einfache und die besondere Deckung von Währungsgeschäften	514
4.6.5.1 Vorbemerkungen.....	514
4.6.5.2 Die für das Vorliegen der einfachen Deckung maßgeblichen Merkmale	516
4.6.5.2.1 Die Deckungsfähigkeit	516
4.6.5.2.2 Die Freiheit von Adressenrisiken	518
4.6.5.2.3 Die Währungsidentität	518
4.6.5.2.4 Die Betragsgleichheit.....	519
4.6.5.2.5 Der Aspekt der Fristenkongruenz	520
4.6.5.2.6 Die Halteabsicht und die Haltefähigkeit.....	521
4.6.5.3 Die für das Vorliegen der besonderen Deckung zusätzlich maßgeblichen Merkmale.....	522
4.6.5.3.1 Die Deckungsfähigkeit gemäß § 340h Abs. 2 Satz 2 HGB	522
4.6.5.3.2 Die Dokumentation.....	522
4.6.5.3.3 Der Aspekt der Fristenkongruenz im Rahmen der besonderen Deckung.....	523
4.6.5.4 Fazit	525

Fünfter Abschnitt

Der Inhalt von Anhang und Lagebericht der Kreditinstitute und Finanzdienstleistungsinstitute

5.1 Der Anhang	531
5.1.1 Grundlagen.....	531
5.1.1.1 Der Anhang als Bestandteil des handelsrechtlichen Jahresabschlusses	531
5.1.1.2 Die Rechtsgrundlagen.....	532
5.1.1.3 Die Funktionen des Anhangs und die Arten der Berichterstattung.....	534
5.1.1.4 Die quantitativen und qualitativen Berichtswahlrechte	537
5.1.1.5 Die Bedeutung des Grundsatzes der Wesentlichkeit für die Anhangangaben	539
5.1.1.6 Der Aufbau des Anhangs.....	542
5.1.1.6.1 Die Gliederung der Angaben im Anhang	542
5.1.1.6.2 Die optische Gestaltung der Berichterstattung im Anhang.....	544
5.1.1.7 Die Konsequenzen der Berichterstattung im Anhang für die handelsrechtliche Jahresabschlusspolitik	545

5.1.2 Zusammenstellung der für Kredit- und Finanzdienstleistungsinstitute verpflichtenden Angaben und Erläuterungen im Anhang.....	546
5.1.3 Erläuterungen zu ausgewählten institutsspezifischen Anhangangaben	576
5.1.3.1 Der Ausweis von Fristenstrukturen	576
5.1.3.1.1 Vorbemerkungen	576
5.1.3.1.2 Die Begriffe Ursprungs- und Restlaufzeit	577
5.1.3.1.3 Die aufzugliedernden Bilanzpositionen und die anzugebenden Restlaufzeiten.....	580
5.1.3.2 Der Anlagespiegel.....	585
5.1.3.2.1 Vorbemerkungen	585
5.1.3.2.2 Die zu berücksichtigenden Bilanzpositionen und ihre horizontale Gliederung	586
5.1.3.2.3 Die institutsspezifischen Zusammenfassungen im Anlagespiegel.....	591
5.1.3.3 Die Angaben zu Termingeschäften.....	593
5.1.3.3.1 Begriff und bilanzielle Behandlung.....	593
5.1.3.3.2 Die Angabepflicht des § 36 RechKredV	594
5.1.3.3.3 Denkbare Ausgestaltungsmöglichkeiten der Anhangangaben zu Termingeschäften.....	599
5.1.3.4 Die Angaben zu Fremdwährungspositionen.....	603
5.1.3.5 Die Angaben zu Unternehmungsverbindungen.....	604
5.1.3.6 Die Angaben zu bestimmten Vorschüssen, Krediten und Haftungsverhältnissen.....	607
5.1.3.7 Ausgewählte Angaben zur Bilanz.....	608
5.1.3.7.1 Die Aufgliederung der börsenfähigen Wertpapiere.....	608
5.1.3.7.2 Die Angabe der nicht mit dem Niederstwert bewerteten börsenfähigen Wertpapiere	610
5.1.3.7.3 Die Angabe der auf das Leasinggeschäft entfallenden Beträge	611
5.1.3.7.4 Die Angabe und Erläuterung wichtiger Einzelbeträge bei bestimmten Sammelpositionen	612
5.1.3.7.5 Die Angabe der Dienstleistungen für Verwaltung und Vermittlung.....	614
5.1.3.7.6 Die Angaben zu den „Sachanlagen“ (Aktivposition 12) ...	614
5.1.3.7.7 Die Angaben zu den „Nachrangigen Verbindlichkeiten“ (Passivposition 9) sowie zu den nachrangigen Vermögensgegenständen	615
5.1.3.7.8 Die Angaben zu den „Eventualverbindlichkeiten“ und den „Anderen Verpflichtungen“	618
5.1.3.7.8.1 Die Angaben zu den „Eventualverbindlichkeiten“ (Bilanzposition U1).....	618

5.1.3.7.8.2 Die Angaben zu den „Anderen Verpflichtungen“ (Bilanzposition U2)	620
5.1.3.7.9 Die Angaben zu Sicherheiten für eigene Verbind- lichkeiten.....	621
5.1.3.8 Ausgewählte Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung	624
5.1.3.8.1 Die Aufgliederung bestimmter Ertragspositionen nach geografischen Märkten	624
5.1.3.8.2 Die Angabe und Erläuterung wichtiger Einzelbeträge bei bestimmten Sammelpositionen	626
5.1.4 Der institutsspezifische Verzicht auf Anhangangaben	627
5.2 Der Lagebericht.....	628
5.2.1 Die Aufgaben des Lageberichts.....	628
5.2.2 Die Angaben im Lagebericht.....	630

Sechster Abschnitt

Die Prüfung und Offenlegung des Jahresabschlusses von Kreditinstituten und Finanzdienstleistungsinstituten einschließlich der Sanktionen im Bereich der Rechnungslegung

6.1 Besonderheiten bei der Prüfung des handelsrechtlichen Jahres- abschlusses von Kredit- und Finanzdienstleistungsinstituten	637
6.1.1 Überblick	637
6.1.2 Die Prüfungsbereiche und der Prüfungsbericht.....	639
6.1.3 Die Krisenwarnfunktion der Prüfer von Kredit- und Finanzdienstleistungsinstituten	646
6.2 Besonderheiten bei der Offenlegung des handelsrechtlichen Jahresabschlusses von Kredit- und Finanzdienstleistungsinstituten	648
6.3 Straf- und Bußgeldvorschriften sowie Zwangsgelder.....	652

Siebenter Abschnitt

Die Besonderheiten der Konzernrechnungslegung von Kreditinstituten, Finanzdienstleistungsinstituten und Finanzholdings

7.1 Der handelsrechtliche Konzernbegriff – die Pflicht zur Konzern- rechnungslegung	655
7.2 Die Begründung und die Aufgaben der Konzernrechnungslegung	659
7.3 Die besondere Verpflichtung zur Konzernrechnungslegung für Kreditinstitute, Finanzdienstleistungsinstitute und Finanzholdings	663
7.3.1 Die grundsätzliche Pflicht zur Aufstellung.....	663

7.3.2 Die Befreiung von der Aufstellungspflicht.....	665
7.3.2.1 Vorbemerkungen.....	665
7.3.2.2 Die Befreiung nach § 291 HGB.....	666
7.3.2.3 Die Befreiung nach § 292 HGB.....	667
7.3.2.4 Die Befreiung durch einen nach international anerkannten Rechnungslegungsnormen erstellten Konzernabschluss nach § 292a HGB.....	668
7.3.2.5 Die Aufstellungsfrist.....	671
7.4 Die Rechtsgrundlagen der Konzernrechnungslegung für Kredit- institute, Finanzdienstleistungsinstitute und Finanzholdings.....	674
7.5 Die Besonderheiten der Konzernbilanz und der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung	675
7.5.1 Die Gliederung der Konzernbilanz und der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung.....	675
7.5.2 Die einheitliche Bilanzierung und Bewertung.....	676
7.5.3 Die Währungsumrechnung	678
7.6 Die Besonderheiten der Konsolidierung	679
7.6.1 Der Konsolidierungskreis	679
7.6.1.1 Die Stufenkonzeption des Konzerns.....	679
7.6.1.2 Das Einbeziehungsverbot des § 295 HGB.....	683
7.6.1.3 Die Einziehungswahlrechte des § 296 HGB.....	685
7.6.1.4 Die abgeleiteten Einziehungspflichten.....	686
7.6.2 Die Konsolidierungsmethoden	688
7.7 Die Besonderheiten des Konzernanhangs	691
7.8 Die Besonderheiten des Konzernlageberichts.....	693

Achter Abschnitt

Die Rechnungslegung von Kreditinstituten und Finanzdienstleistungsinstituten nach International Accounting Standards (IAS)

8.1 Grundlagen einer Rechnungslegung nach IAS	717
8.2 Für Kredit- und Finanzdienstleistungsinstitute bedeutsame IAS-Regelungen	721
8.2.1 Überblick	721
8.2.2 Der Anwendungsbereich der institutsspezifischen IAS-Regelungen.....	722
8.2.3 Die Regelungen zum Ausweis.....	723
8.2.4 Die Regelungen zur Bewertung.....	727
8.2.5 Die Regelungen zu Anhangangaben.....	729

8.3 Die möglichen Auswirkungen des Übergangs zu internationalen Rechnungslegungsnormen auf deutsche Kredit- und Finanzdienstleistungsinstitute.....	736
---	-----

Neunter Abschnitt

Die Jahresabschlusspolitik der Kreditinstitute und Finanzdienstleistungsinstitute

9.1 Die Grundlagen der Jahresabschlusspolitik der Kredit- und Finanzdienstleistungsinstitute	747
9.1.1 Der Aufbau von betrieblichen Zielsystemen	747
9.1.2 Das institutsspezifische Zielsystem	748
9.1.2.1 Die Zielkonzeption	748
9.1.2.2 Die Ziele von Instituten	749
9.1.2.2.1 Vorbemerkungen	749
9.1.2.2.2 Die Erfolgsziele	749
9.1.2.2.3 Die Leistungsziele.....	750
9.1.2.2.4 Die Volumenziele	750
9.1.2.2.5 Die Sicherungsziele	751
9.1.2.2.6 Das Verhältnis der Ziele zueinander.....	751
9.1.2.3 Die Nebenbedingungen.....	752
9.1.2.3.1 Vorbemerkungen	752
9.1.2.3.2 Die Legalität	752
9.1.2.3.3 Die Liquidität.....	753
9.1.2.3.4 Die Bonität.....	753
9.1.3 Die Mittel zur Zielerreichung	754
9.1.3.1 Die Unternehmungspolitik.....	754
9.1.3.2 Die Finanz- und Publizitätspolitik zur Verfolgung von Zwischenzielen	754
9.1.3.3 Die Jahresabschlusspolitik zur Verfolgung von Unterzielen... ..	755
9.1.3.3.1 Die Funktionen des Jahresabschlusses	755
9.1.3.3.2 Der Begriff der Jahresabschlusspolitik.....	757
9.1.3.3.3 Die Einordnung der Jahresabschlusspolitik in das Zielsystem von Instituten	758
9.1.4 Die Daten der Jahresabschlusspolitik der Kredit- und Finanzdienstleistungsinstitute	761
9.1.4.1 Überblick	761
9.1.4.2 Die aufsichtsrechtlichen Vorschriften als externe Rahmenbedingungen im Zielsystem der Institute.....	762
9.2 Die Ziele der Jahresabschlusspolitik der Kredit- und Finanzdienstleistungsinstitute.....	764
9.2.1 Grundsätzliches.....	764

9.2.2 Die finanzpolitischen Ziele der Jahresabschlusspolitik	764
9.2.2.1 Vorbemerkungen.....	764
9.2.2.2 Die erfolgsorientierten Ziele	765
9.2.2.3 Die liquiditätsorientierten Ziele	771
9.2.3 Die publizitätspolitischen Ziele der Jahresabschlusspolitik	772
9.2.3.1 Vorbemerkungen.....	772
9.2.3.2 Die finanzpolitisch motivierten publizitätspolitischen Ziele	773
9.2.3.2.1 Überblick	773
9.2.3.2.2 Die erfolgsorientierten Ziele.....	774
9.2.3.2.3 Die risikoorientierten Ziele.....	778
9.2.3.2.4 Die liquiditätsorientierten Ziele	788
9.2.3.2.5 Die bonitätsorientierten Ziele	790
9.2.3.3 Die rein publizitätspolitischen Ziele	790
9.2.3.3.1 Vorbemerkungen	790
9.2.3.3.2 Die leistungsorientierten Ziele.....	791
9.2.3.3.3 Die volumenorientierten Ziele	792
9.2.4 Die Zielkonflikte der jahresabschlusspolitischen Ziele	793
9.2.5 Die Konzernjahresabschlusspolitik.....	794
9.3 Die Instrumente der Jahresabschlusspolitik der Kredit- und Finanzdienstleistungsinstitute	796
9.3.1 Die Systematisierung der jahresabschlusspolitischen Instrumente	796
9.3.1.1 Vorbemerkungen.....	796
9.3.1.2 Systematisierung nach den zugrunde liegenden Zielen	797
9.3.1.3 Systematisierung nach dem Zeitpunkt des Einsatzes.....	798
9.3.2 Die Kriterien zur Beurteilung jahresabschlusspolitischer Instrumente	801
9.3.2.1 Die Kriterien der Zielerreichung.....	801
9.3.2.2 Die Kriterien der Bindungswirkung	803
9.3.3 Die jahresabschlusspolitischen Instrumente der Finanzpolitik.....	804
9.3.3.1 Vorbemerkungen.....	804
9.3.3.2 Die jahresabschlusspolitischen Instrumente mit primärer Wirkung auf den Jahresüberschuss (und den Bilanzgewinn)	805
9.3.3.2.1 Die Gestaltung von Sachverhalten zur Beeinflussung des Jahresüberschusses (und des Bilanzgewinns)	805
9.3.3.2.1.1 Die Veräußerung bzw. Nichtveräußerung von stille Rücklagen enthaltenden Vermögensgegenständen	805
9.3.3.2.1.2 Die Maßnahmen der zeitlichen Variation der Periodenwirksamkeit von Aufwendungen	808
9.3.3.2.1.3 Der Rückkauf von Schuldverschreibungen eigener Emissionen	810

9.3.3.2.2 Die Darstellung von Sachverhalten zur Beeinflussung des Jahresüberschusses (und des Bilanzgewinns)	811
9.3.3.2.2.1 Die Bilanzansatzwahlrechte	811
9.3.3.2.2.2 Die Bewertungswahlrechte.....	815
9.3.3.2.2.3 Die Bildung und Auflösung offener Rücklagen.....	822
9.3.3.3 Die jahresabschlusspolitischen Instrumente mit primärer Wirkung auf Liquiditätskennzahlen.....	822
9.3.3.3.1 Die Beschaffung von Primärliquidität	822
9.3.3.3.2 Die Beschaffung von Sekundärliquidität.....	824
9.3.4 Die jahresabschlusspolitischen Instrumente der Publizitäts- politik	826
9.3.4.1 Die jahresabschlusspolitischen Instrumente der passiven Publizitätspolitik	826
9.3.4.1.1 Die jahresabschlusspolitischen Instrumente der passiven finanzpolitisch motivierten Publizitätspolitik	826
9.3.4.1.1.1 Vorbemerkungen	826
9.3.4.1.1.2 Die jahresabschlusspolitischen Instrumente mit primärer Wirkung auf die Erfolgsstruktur.....	827
9.3.4.1.1.3 Die jahresabschlusspolitischen Instrumente mit primärer Wirkung auf die Vermögensstruktur	828
9.3.4.1.1.4 Die jahresabschlusspolitischen Instrumente mit primärer Wirkung auf die Kapitalstruktur	832
9.3.4.1.2 Die jahresabschlusspolitischen Instrumente der passiven reinen Publizitätspolitik	835
9.3.4.2 Die jahresabschlusspolitischen Instrumente der aktiven Publizitätspolitik	839
9.3.4.2.1 Vorbemerkungen	839
9.3.4.2.2 Die jahresabschlusspolitischen Instrumente mit primärer Wirkung auf die Quantität und Qualität der Informationen.....	840
9.3.4.2.2.1 Die Gestaltungswahlrechte bei der Gliederung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung.....	840
9.3.4.2.2.2 Die qualitative Jahresabschlusspolitik im Anhang und im Lagebericht.....	841
9.3.4.2.2.3 Die Gestaltungsmöglichkeiten des Geschäfts- berichts	843
9.3.4.2.3 Die zeitlichen Handlungsmöglichkeiten.....	847

Anhang	849
<i>Anlage 1</i> : Erster Unterabschnitt des Vierten Abschnitts des Dritten Buches des HGB (zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes zur Einführung des Euro vom 9. Juni 1998)	851
<i>Anlage 2</i> : Entwurf für die Neufassungsbekanntmachung der Verordnung über die Rechnungslegung der Kreditinstitute und Finanzdienstleistungsinstitute (RechKredV)	865
<i>Anlage 3</i> : International Accounting Standard IAS 30 (umgegliedert 1994)	893
Literaturverzeichnis.....	911
Stichwortverzeichnis	949

Abbildungsverzeichnis

<i>Abbildung 1:</i>	Normenhierarchie der Rechnungslegungsvorschriften für Kredit- und Finanzdienstleistungsinstitute	42
<i>Abbildung 2:</i>	Die Verweise der institutsspezifischen Vorschriften auf die ergänzenden Vorschriften für Kapitalgesellschaften im HGB	43
<i>Abbildung 3:</i>	Im Einzelabschluss von Kredit- bzw. Finanzdienstleistungsinstituten nicht anzuwendende Vorschriften des HGB	45
<i>Abbildung 4:</i>	Überblick über die Vorschriften des HGB, die durch entsprechende Vorschriften der RechKredV ersetzt werden	46
<i>Abbildung 5:</i>	Im Konzernabschluss von Kredit- bzw. Finanzdienstleistungsinstituten nicht anzuwendende Vorschriften des HGB	46
<i>Abbildung 6:</i>	Rechtsformspezifische Vorschriften für Kredit- und Finanzdienstleistungsinstitute.....	48
<i>Abbildung 7:</i>	Aufbau des Ersten Unterabschnitts des Vierten Abschnitts des Dritten Buches des HGB („Ergänzende Vorschriften für Kreditinstitute und Finanzdienstleistungsinstitute“).....	50
<i>Abbildung 8:</i>	Der Aufbau der Verordnung über die Rechnungslegung der Kreditinstitute und Finanzdienstleistungsinstitute (RechKredV)	52
<i>Abbildung 9:</i>	Die Bilanzstrukturen von Industrieunternehmungen zum 31. Dezember 1995.....	56
<i>Abbildung 10:</i>	Die Bilanzstrukturen von Kreditinstituten zum 31. Dezember 1995.....	57
<i>Abbildung 11:</i>	Die Erfolgsstrukturen von Industrieunternehmungen 1995	59
<i>Abbildung 12:</i>	Die Erfolgsstrukturen von Kreditinstituten 1995	60
<i>Abbildung 13:</i>	Spezielle Regelungen der RechKredV mit der Zielsetzung der Einheitlichkeit und Vergleichbarkeit der Jahresabschlüsse von Kredit- bzw. Finanzdienstleistungsinstituten	62

<i>Abbildung 14:</i>	Von Formblatt 1 der RechKredV (aufgrund von Fußnoten) abweichende Formblätter für die Bilanz „spezieller“ Kredit- und Finanzdienstleistungsinstitute	65
<i>Abbildung 15:</i>	Formblatt für die Bilanz von Universalkreditinstituten gemäß RechKredV (Formblatt 1).....	66
<i>Abbildung 16:</i>	Formblatt für die Kontoform der Gewinn- und Verlustrechnung von Universalkreditinstituten gemäß RechKredV (Formblatt 2).....	70
<i>Abbildung 17:</i>	Formblatt für die Staffelform der Gewinn- und Verlustrechnung von Universalkreditinstituten gemäß RechKredV (Formblatt 3).....	72
<i>Abbildung 18:</i>	Von Formblatt 2 bzw. Formblatt 3 der RechKredV (aufgrund von Fußnoten) abweichende Formblätter für die Gewinn- und Verlustrechnung „spezieller“ Institute	74
<i>Abbildung 19:</i>	Ergänzende Bilanzgliederungshauptpositionen für Kreditgenossenschaften mit Warengeschäft bzw. für Bausparkassen	76
<i>Abbildung 20:</i>	Abweichende Gliederungshauptpositionen in der Gewinn- und Verlustrechnung der Kreditgenossenschaften mit Warengeschäft sowie der Finanzdienstleistungsinstitute und der „speziellen“ Kreditinstitute	76
<i>Abbildung 21:</i>	Ergänzende Bilanzuntergliederungspositionen für Realkreditinstitute, Bausparkassen sowie Institute in genossenschaftlicher Rechtsform und für genossenschaftliche Zentralbanken.....	78
<i>Abbildung 22:</i>	Ergänzende Untergliederungspositionen in der Gewinn- und Verlustrechnung von Bausparkassen und Instituten in genossenschaftlicher Rechtsform sowie von genossenschaftlichen Zentralbanken.....	81
<i>Abbildung 23:</i>	Ergänzende Bilanzausgliederungspositionen für Kreditgenossenschaften mit Warengeschäft und Finanzdienstleistungsinstitute sowie für „spezielle“ Kreditinstitute	83
<i>Abbildung 24:</i>	Fakultative Bilanzausgliederungspositionen für Kredit- und Finanzdienstleistungsinstitute nach § 3 Satz 1 RechKredV	84
<i>Abbildung 25:</i>	Ergänzende Ausgliederungspositionen in der Gewinn- und Verlustrechnung von Instituten, die Kursmakler oder Skontroführer und nicht Einlagenkreditinstitute sind	85
<i>Abbildung 26:</i>	Die Merkmale der Pensionsgeschäftsarten gemäß § 340b Abs. 1-3 HGB.....	130

<i>Abbildung 27:</i>	Der Ausweis von echten Pensionsgeschäften im Jahresabschluss.....	147
<i>Abbildung 28:</i>	Der Ausweis von unechten Pensionsgeschäften im Jahresabschluss.....	154
<i>Abbildung 29:</i>	Die jahresabschlusspolitische Verwendbarkeit der Pensionsgeschäfte.....	157
<i>Abbildung 30:</i>	Die Bilanzierung und Bewertung eines Wertpapierleihgeschäfts.....	168
<i>Abbildung 31:</i>	Die jahresabschlusspolitische Verwendbarkeit der Wertpapierleihgeschäfte.....	169
<i>Abbildung 32:</i>	Der Ausweis von Gemeinschaftskrediten.....	172
<i>Abbildung 33:</i>	Systematisierung der weitergeleiteten Kredite.....	175
<i>Abbildung 34:</i>	Der Ausweis von Ermächtigungstreuhandgeschäften in Bilanz und Anhang.....	177
<i>Abbildung 35:</i>	Ausweis weitergeleiteter Kredite in Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung.....	179
<i>Abbildung 36:</i>	Der Wertpapierbegriff gemäß § 7 RechKredV.....	181
<i>Abbildung 37:</i>	Der Inhalt der Aktivposition 1a: „Kassenbestand“.....	191
<i>Abbildung 38:</i>	Der Inhalt der Aktivpositionen 1b: „Guthaben bei Zentralnotenbanken“ und 1c: „Guthaben bei Postgiroämtern“.....	194
<i>Abbildung 39:</i>	Der Inhalt der Aktivposition 2a: „Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen sowie ähnliche Schuldtitel öffentlicher Stellen“.....	199
<i>Abbildung 40:</i>	Die bilanzielle Behandlung eigener Ziehungen.....	205
<i>Abbildung 41:</i>	Der Inhalt der Aktivposition 2b: „Wechsel“.....	206
<i>Abbildung 42:</i>	Die bilanzielle Behandlung eigener Akzepte und Solawechsel.....	207
<i>Abbildung 43:</i>	Der Inhalt der Aktivposition 3: „Forderungen an Kreditinstitute“.....	212
<i>Abbildung 44:</i>	Der Inhalt der Aktivposition 4: „Forderungen an Kunden“.....	216
<i>Abbildung 45:</i>	Kriterien der Zuordnung zum Anlage- und Umlaufvermögen.....	229
<i>Abbildung 46:</i>	Der Inhalt der Aktivposition 5: „Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere“.....	236
<i>Abbildung 47:</i>	Anteilsquote bei Nennwertaktien.....	255
<i>Abbildung 48:</i>	Anteilsquote bei nennwertlosen Aktien.....	255

<i>Abbildung 49:</i>	Das Saldierungsgebot für Kreditinstitute nach § 340c Abs. 1 HGB	349
<i>Abbildung 50:</i>	Die Saldierungen in der Gewinn- und Verlustrechnung nach den §§ 340c, 340f Abs. 3 HGB.....	353
<i>Abbildung 51:</i>	Das Saldierungswahlrecht nach § 340c Abs. 2 HGB	365
<i>Abbildung 52:</i>	Die Überkreuzkompensation nach § 340f Abs. 3 HGB	375
<i>Abbildung 53:</i>	Bewertung von Vermögensgegenständen gemäß § 340e Abs. 1 Satz 1 und 2 HGB	393
<i>Abbildung 54:</i>	Die Zusammensetzung der Anschaffungskosten.....	394
<i>Abbildung 55:</i>	Die allgemeinen Bewertungsgrundsätze	405
<i>Abbildung 56:</i>	Pauschalwertberichtigungen gemäß BMF-Schreiben vom 10. Januar 1994.....	417
<i>Abbildung 57:</i>	Die Bewertungsbasis des § 340f Abs. 1 Satz 1 HGB.....	432
<i>Abbildung 58:</i>	Die Erfolgswirkungen von Wechselkursänderungen	491
<i>Abbildung 59:</i>	Die Umrechnung von Währungsansprüchen und -verpflichtungen gemäß § 340h Abs. 1 HGB	497
<i>Abbildung 60:</i>	Der Zusammenhang zwischen Zinsunterschieden sowie Kassa- und Terminkursdifferenzen	503
<i>Abbildung 61:</i>	Die Behandlung von Aufwendungen und Erträgen aus der Währungsumrechnung gemäß § 340h Abs. 2 HGB	506
<i>Abbildung 62:</i>	Die Deckungsbeziehungen zwischen Währungsgeschäften	514
<i>Abbildung 63:</i>	Überblick über die Anforderungen an Deckungsgeschäfte	526
<i>Abbildung 64:</i>	Wesentlichkeitskriterien bei unbestimmten Rechtsbegriffen in institutsspezifischen Rechnungslegungsvorschriften.....	541
<i>Abbildung 65:</i>	Gliederungsalternativen für den Anhang der Kredit- und Finanzdienstleistungsinstitute.....	543
<i>Abbildung 66:</i>	Zusammenstellung der Angaben und Erläuterungen im Anhang von Kredit- und Finanzdienstleistungsinstituten	547
<i>Abbildung 67:</i>	Der Einfluss von Kündigungsrechten auf die Restlaufzeiten von Forderungen und Verbindlichkeiten	579
<i>Abbildung 68:</i>	Anwendungszeitraum, Ausweisort und Fristigkeitskriterium für die Restlaufzeitengliederung.....	580
<i>Abbildung 69:</i>	Fristengliederung im Anhang	582
<i>Abbildung 70:</i>	Fristenangaben in der Bilanz.....	584

<i>Abbildung 71:</i>	Beispiel für den Ausweis der Restlaufzeitengliederung anhand einer Forderung mit Rückzahlung in regelmäßigen Raten	585
<i>Abbildung 72:</i>	Mögliche Form eines Anlagespiegels für Kredit- und Finanzdienstleistungsinstitute.....	589
<i>Abbildung 73:</i>	Mögliche Gliederung des Lageberichts.....	629
<i>Abbildung 74:</i>	Die Rechtsgrundlagen der Konzernrechnungslegung von Instituten und Finanzholdings	672
<i>Abbildung 75:</i>	Das Stufenkonzept des Konzerns	680
<i>Abbildung 76:</i>	Zusammenstellung der Angaben und Erläuterungen im Konzernanhang von Instituten und Finanzholdings	694
<i>Abbildung 77:</i>	Der Aufbau von IAS 30.....	721
<i>Abbildung 78:</i>	Der Ausweis bestimmter Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten nach IAS 30	724
<i>Abbildung 79:</i>	Der Ausweis bestimmter Erträge und Aufwendungen nach IAS 30	725
<i>Abbildung 80:</i>	Der Aufbau von IAS 32 Finanzinstrumente: Offenlegung und Darstellung.....	733
<i>Abbildung 81:</i>	Die Zielkonzeption	749
<i>Abbildung 82:</i>	Die Einordnung der Jahresabschlusspolitik der Kredit- und Finanzdienstleistungsinstitute in das institutsspezifische Zielsystem.....	759
<i>Abbildung 83:</i>	Die Steuerung des Abflusses erwirtschafteter Mittel unter jahresabschlusspolitischen und finanzwirtschaftlichen Gesichtspunkten.....	769
<i>Abbildung 84:</i>	Bilanzielles Eigenkapital nach § 272 HGB	781
<i>Abbildung 85:</i>	Die Komponenten der Eigenmittel nach § 10 KWG.....	782
<i>Abbildung 86:</i>	Das Geschäftsvolumen nach Abgrenzung der Deutschen Bundesbank	792
<i>Abbildung 87:</i>	Vorschlag zur Abgrenzung des Geschäftsvolumens	793
<i>Abbildung 88:</i>	Systematisierung jahresabschlusspolitischer Instrumente nach den zugrunde liegenden Zielen der Jahresabschlusspolitik	799
<i>Abbildung 89:</i>	Die Beurteilungskriterien jahresabschlusspolitischer Instrumente	804
<i>Abbildung 90:</i>	Die Aktivierungswahlrechte.....	812
<i>Abbildung 91:</i>	Die Passivierungswahlrechte.....	813